

Tunnelprojekt auf gutem Weg

Planfeststellung: Abgeordneter Fuchtel wünscht viel Erfolg /
Zukunftsprojekte im Visier / Gespräch mit Leiter der Stadtentwicklung

Freudenstadt: Besser hätte das Timing nicht sein können: Zuvor war das Projekt Topthema des Gesprächs zwischen dem Parlamentarischen Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel, dem Freudenstädter Amtsleiter Rudolf Müller von der Stadtentwicklung sowie den beiden CDU-Vorsitzenden Jörn Hinrichsen und Johannes Grebe im Rathaus. Gleich darauf meldete das Regierungspräsidium Karlsruhe seinerseits Vollzug: Die Planfeststellung für den Freudenstädter Tunnel, also das offizielle Genehmigungsverfahren für das Großprojekt, ist eingeleitet.

Für Fuchtel ein entscheidender Schritt. Er wünsche für die restlichen Abläufe viel Erfolg. „Auf diese Phase haben wir alle gewartet“, sagte der CDU-Politiker. Nun folgt die öffentliche Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Träger öffentlicher Belange für die unterirdische Umfahrung Freudenstadts Richtung Baiersbronn. Für den CDU-Bundestagsabgeordneten ist damit ein weiteres Großprojekt, für das er sich persönlich sehr stark eingesetzt hat, kurz vor seinem Abschied aus der Politik auf einem guten Weg. „Das ist ein Meilenstein für Freudenstadt“, kommentiert der Parlamentarier die Nachricht aus Karlsruhe, „denn das bedeutet das Aus für die Staus in der Schwarzwald-Metropole und ist der Startschuss für weitere innerörtliche Entwicklungschancen.“

Neben ihm sitzt an diesem Abend im Courbevoie-Saal des Rathauses die Landtagsabgeordnete Katrin Schindele aus Baiersbronn, die sich ebenfalls über den positiven Bescheid aus Karlsruhe freut.

Oberbürgermeister Julian Osswald, der an diesem Tag erkrankt war, hatte den Parlamentarischen Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel, der noch bis September den Wahlkreis Calw/Freudenstadt im Bundestag vertritt und nicht erneut kandidieren wird, um die Gesprächsrunde im Rathaus gebeten, um sich über eine ganze Reihe offener Fragen zu den Freudenstädter Zukunftsprojekten auszutauschen. Darunter auch der Stand des Breitbandausbaus in der Kommune, Extreme Preissteigerungen würden den Breitbandausbau nicht gerade vereinfachen, auch wenn eine stattliche Summe von Berlin aus in den Landkreis geflossen sei, was Müller durchaus anerkennend vermerkte. Freudenstadt sei dadurch in der glücklichen Lage, dass der Ortsteil Zwieselberg bereits in der Fertigstellung sei. Die Gesamtinvestition für die beiden aktuellen Ausbauprojekte zur Beseitigung der grauen Breitband-Flecken in Freudenstadt belaufe sich auf rund 3,8 Millionen Euro. Daran beteilige sich der Bund mit Infrastrukturförderungen über 1,9 Millionen und die Kostenübernahme für Beratungsleistungen. Damit würden 125 Haushalte mit Gigabitanschlüssen versorgt. Die Bauleistungen seien bereits vergeben. Müller kündigte an: Der Spatenstich werde voraussichtlich im Herbst sein.

Abdruck honorarfrei – 2.719 Anschläge



Freudenstädter Zukunftsprojekte standen auf der Tagesordnung beim Treffen im Rathaus (von links): Landtagsabgeordnete Katrin Schindele, Johannes Grebe, Bundestagsabgeordneter Hans-Joachim Fuchtel, und Jörn Hinrichsen.

Foto: k-w
Abdruck honorarfrei

Kontakt: Werner Klein-Wiele Pressereferent MdB Hans-Joachim Fuchtel (CDU)
Killbergstr. 45 72160 Horb-Grünmettstetten
Tel.: 07486-45460 Fax: 07486-45462 e-mail: agentur@klein-wiele.de